

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Farben (1730)

- 1 Indessen muß man doch gestehn,
- 2 Daß Schildereyen, Blüht' und eine Lufft, die schön,
- 3 Ja endlich alle Ding geschickt sind zu erregen
- 4 Das unterschiedliche Bewegen,
- 5 Woraus bey uns die Farb' entspriesset. Aus dem Licht,
- 6 Das auf den Flächen sich verändert, theilt und bricht,
- 7 Entspringen und entstehen
- 8 Der Farben Meng' und Zahl, durch welche wir sie sehen.
- 9 Die Striche, blos durchs Licht verändert, die ich schau,
- 10 Formiren
- 11 und blau.
- 12 Verändern sich die Flächen; werden schnell
- 13 Die Farben alsobald mehr dunckel, und mehr hell.
- 14 Bald sind sie durch den Druck der Lufft zertrennet,
- 15 Durchs Feuer sind sie auch zerstöhret und verbrennet.

(Textopus: Von den Farben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6559>)